Shitsui no Jidai

Findest du aus der Vergangenheit?

Von Aoiyuki

Kapitel 27: Ein Date??

Hallo zusammen! Hier ist wieder ein neues Kapitel zu Shitsui no Jidai. Viel Spaß beim Lesen! Hier ist übrigens ein Bild von Mio:

http://s7.directupload.net/file/d/3271/q7ej3687_jpg.htm

27. Kapitel: Ein Date??

Es waren einige Wochen vergangen, seit Mios Vater alles in Unruhe gesetzt hatte. Das Mädchen hatte eine Weile gebraucht, bis sie wieder in den Alltag zurück fand. Das Verhältnis zu Alexis hatte sich seit diesem Vorfall soweit wieder gebessert und die beiden verstanden sich genauso wie vorher. Allerdings hatte Mio Alexis immer noch nichts von ihrem Besuch mit Jaden erzählt. Das war auch gut so, immerhin würde das nur alles wieder zerstören und unnötige Eifersucht hervorrufen.

Chazz und sie verstanden sich mittlerweile gut wie Bekannte, doch das war es auch schon. Ab und zu stritten sie sich wieder, wobei Mio auch nie wusste, wieso sie sich darauf einließ. Sie wollte sich eigentlich gar nicht mit ihm streiten.

Sie unternahmen viel zusammen, aber nie alleine. Dabei waren immer Alexis, welche inzwischen bei Mio wohnte, Syrus und Jaden.

Sie war Chazz so dankbar, dass er ihr geholfen hatte. Und immer wieder, wenn sie ihn sah, wurde es ihr warm und ihre Wangen glühten. Sie versuchte oft, darüber zu stehen, und das alles zu ignorieren, dann fiel es ihr leichter. Sie hatte sowieso bessere Dinge zu tun, schließlich standen bald wieder die Prüfungen an..

Heute war es warm auf der Insel, obwohl es Anfang September war. Daher beschlossen alle, nach dem Unterricht an den Strand zu gehen.

Nervös überlegte Mio, was sie anziehen könnte. Sie entschied sich für eine Jeans-Hotpants und ein weißes Top, als Frisur machte sie sich einen Dutt.

Alexis entschied sich für ein rosa Top, was ihre Oberweite betonte, und eine weiße, kurze Hose.

Gemeinsam mit ihrer Freundin machte sie sich zum Strand auf, ihr Deck und ihre Dueldisk hatte sie ebenfalls mitgenommen, falls ihr langweilig werden sollte.

Die Sonne schien hoch am Horizont und ließ das Meer in blauen, funkelnden Farben

glänzen. Leichter, warmer Wind strich Mio über die Haut.

Es war unendlich voll am Strand, sodass es schwer war, einen guten Platz nahe am Wasser zu finden. Irgendwie hatten sie doch noch etwas gefunden und trafen kurz danach auf Jaden, Syrus und Chazz. Der Braunhaarige Slifer trug eine dunkelrote-schwarze Badehose, seine gebräunte Haut glänzte in der Sonne.

Bei Chazz' Anblick musste Mio schlucken. Er trug ein weißes Hemd, das oben aufgeknöpft war, und dazu eine passende, schwarze Badehose. Einzelne Strähnen hingen ihm ins Gesicht und seine Haut war gar nicht so blass wie sonst, sondern schimmerte in gesunden Brauntönen. Seine Onix farbigen Augen leuchteten lebendig.

Hastig drehte sich die Schwarzhaarige um, damit Chazz nicht ihre roten Wangen sehen konnte. Es war ihr einfach sowas von peinlich, immer rot zu werden, sobald sie Chazz sah. Das Schlimme war, dass sie es auch gar nicht ausblenden konnte. Das Bauchkribbeln war unerträglich und ihre Hände wurden immer warm. Wie konnte sie sich denn da noch normal gegenüber ihm verhalten? Sie wollte doch nur mit ihm befreundet sein, sich mit ihm über alles Mögliche unterhalten, nicht nur über Schule. Allerdings war das in ihrem Gefühlszustand unmöglich und sie hatte es auch die letzten Tage einfach aufgegeben. Eher arteten ihre Versuche immer in Streit aus.

Frustriert breitete sie ihr Handtuch aus, setzte sich darauf und sortierte ihr Deck. Alexis quatschte inzwischen mit Jaden die ganze Zeit, Chazz war irgendwo am Wasser, um vielleicht Alexis zu beeindrucken, und Syrus unterhielt sich mit Bastion, der sich ebenfalls zu den anderen gesellt hatte.

Irgendwie hatte sich Mio den Tag anders vorgestellt.

Plötzlich hörte sie laute Rufe.

„AAAATTICUS!!!!!!“, schrien alle Mädchen. Erschrocken zuckte Mio zusammen, vor Schreck ließ sie ihre Karten fallen, die sich über ihre Decke verstreuten.

Während sie ihre Karten zusammensuchte, beobachtete Mio entsetzt, wie eine Horde von weiblichen Schülerinnen ans Meer rannte. Nämlich um eine einzige Person zu sehen, welche die Attraktivität des Strandes darstellte: Atticus Rhodes.

Genervt verdrehte die Duellantin ihre Augen. Diese Vergötterung war einfach nur lächerlich, besonders da diese Mädchen sowieso keine Chance bei ihm hatten. Höchstens, um eine von vielen zu werden.

Die Schwarzhaarige kannte Atticus kaum, eigentlich schien er ganz nett zu sein. Schließlich war er der Bruder von Alexis, wobei das nichts heißen konnte, Geschwister unterschieden sich manchmal extrem in ihrem Charakter.

Gelangweilt betrachtete sie die unnötige Szene.

„Wieso muss er nur so viel Aufsehen erregen?“, hörte Mio Alexis meckern. Das Mädchen lachte auf und wandte sich an ihre Freundin:

„Das kannst du laut sagen!“

Alexis seufzte. „Ich glaube, du bist eine der wenigen, die nicht da vorne steht. Das ist immer so nervig, wenn ich mich mal kurz mit ihm unterhalten will!“

Mio nickte Alexis verständnisvoll zu.

Atticus, der vom Surfen kam, setzte sein typisches, glänzendes Zahnpasta-Lächeln auf und zeigte den Daumen nach oben.

„Wow, ihr seht heute alle so wunderschön aus!!“

Das Gekreische wurde unerträglich laut, sodass sich Mio ihre Ohren zuhalten musste. Die Mädchen schmolzen alle nur so daher von diesen einfachen, heuchlerischen Worten.

Das Mädchen verdrehte ihre Augen.

„Mein Gott, wieso fahren alle auf ihn so ab?“ Sie musste peinlich berührt an Zane, ihren alten Schwarm, zurückdenken. Da hatte sie es noch verstehen können, aber bei Atticus? Er war der typische Beachboy. Ganz anders als Zane. Sie war aber froh, über ihn hinweg gekommen zu sein. Es wäre wirklich nichts aus den beiden geworden. Denn bei Zane konnte sie nicht sie selbst sein, hatte sich so sehr verstellt. Bei Chazz... Hastig schüttelte sie ihren Kopf. Schon wieder dachte sie an ihn! Dabei wollte sie lediglich den Strandtag genießen..

Auf einmal merkte sie, wie sie beobachtet wurde. Entgeistert sah sie auf. Die Menge teilte sich, um Atticus Platz zu machen. Dieser kam näher und näher.

Völlig unvorbereitet starrte Mio ihn an. Was wollte der denn von ihr?

Auch Alexis, Jaden und die anderen beobachteten das Geschehen verwirrt.

Atticus grinste sie an. Mio Akimiya. Er hatte sie beim Abschlusduell gesehen. Auch da ließ sie ihn kalt. Eine der einzigen Mädchen, die nicht auf ihn standen. Er fasste sich ans Kinn.

Hm, das musste man schnell ändern.. Keine entkam seinem Charme.

Mio wusste derweil gar nichts mehr. Eine Zeit lang hatte Atticus einfach vor ihr gestanden und sie geheimnisvoll angestarrt.

Chazz hatte alles von der Ferne aus gesehen. Was ging denn da ab? Schnell schob er die ganzen Leute zur Seite, um weiter nach vorne zu kommen.

Erschrocken riss er seine Augen auf. Peinlich berührt klatschte er seine Hand gegen sein Gesicht.

Atticus machte sich tatsächlich an Mio ran?? Wieso das? Das hätte er Atticus niemals zugetraut, dass er wirklich jede haben will! Er war manchmal so peinlich!

„Äh... kann ich dir helfen?“, brachte Mio mühsam heraus. Inzwischen hatten sich alle um sie herum versammelt. Wie sie es hasste, im Mittelpunkt zu stehen!

„Hast du Lust, mit mir auf ein Date zu gehen?“

„WAS?“, stieß Mio geschockt aus. Ein Date?? Mit Atticus Rhodes?? Nie im Leben! Erstens war er Alexis' Bruder! Okay, er sah wirklich nicht schlecht aus, so wie seine nassen Haare in der Sonne glänzten und der Surfanzug seine Muskeln betonten.

Dennoch, sie stand einfach nicht auf ihn!!

„Sorry, nein?“ Dass er sie sowas unbefangenen fragte..

Traurig blickte Atticus sie an. „Wieso denn nicht?“ Super, jetzt fragte er auch noch nach!

„Weil ich dich nicht kenne!“

„Dann lernst du mich eben kennen!“

Wie konnte jemand nur so hartnäckig sein!

„Atticus..“, sagte seine Schwester Alexis mahnend, doch er ignorierte sie einfach.

„Na komm, du hast nichts zu verlieren!“

Energisch schüttelte sie ihren Kopf. „Ich will aber nicht!“

„Was ist denn an mir nicht so toll? Ich bin sportlich, bin gut in der Schule, kann mich gut duellieren..“

„Dann beweis es mir!“ Die Idee war Mio ganz spontan gekommen, ohne dass sie groß darüber weiter nachgedacht hatte.

„Wir duellieren uns einfach!“ Losgeworden wäre sie ihn garantiert nicht.

Atticus lächelte. „Hmmm, eine gute Idee!“

Inzwischen war Mio aufgestanden.

„Wenn ich verliere, dann kriegst du eben dein Date mit mir! Wenn ich gewinne..“

„...das entscheide ich dann“, unterbrach Atticus sie.

„Hä?“, fragte sie perplex. Was brachte das?

„Keine Sorge, kein Date mit mir. Versprochen.“ Was waren das denn für Bedingungen?? Konnte sie ihm vertrauen? Aber einen Rückzieher konnte sie auch nicht machen, das wäre sonst feige.

Aus dem Augenwinkel sah sie Chazz. Sofort errötete sie. Oh Nein! Wieso musste er ausgerechnet hier sein?? Wenn sie verlieren würde, müsste sie mit Atticus ein Date haben. Dann wäre alles gelaufen.. Sie schluckte. Sie musste einfach nur gewinnen! Irgendwie..

Beide Kontrahenten schlugen ein. Schnell schnappte sie sich ihre Dueldisk und ihr Deck.

„Mio? Ist das wirklich eine gute Idee?“, wurde sie von Alexis gefragt. Das Mädchen seufzte. Sie spürte die eifersüchtigen Blicke der anderen Mädchen auf sich ruhen.

„Hätte es denn eine andere Lösung gegeben? Ich denke, dass Duell ist das Einfachste. Ich verliere einfach nicht.“ Sie setzte ein gezwungenes Lächeln auf.

„Du musst nicht, Mio! Ich kann mit Atticus reden!“

Die Duellantin schüttelte den Kopf. „Nein, nein, ist schon okay. Ich habe mich darauf eingelassen und führe das schon zuende.“

„Mio hat recht“, meinte Jaden. Verwundert hob Mio eine Augenbraue.

„Ein Duell ist eh immer das Beste.“

Hatte er sich auf das Date bezogen oder hatte Jaden das nur so gesagt, eben weil sowas immer von Jaden kommt? Das schwarzhaarige Mädchen war sich dabei nicht ganz sicher, allerdings hatte sie jetzt anderes zu tun, als darüber weiter nachzudenken.

Ein letztes Mal lächelte sie ihren Freunden zu und stellte sich dem Duell mit Atticus. Die Situation war sowas von seltsam. Schließlich konnten die Mädchen Atticus nicht anfeuern, denn dann würden sie ja dieses Date zwischen ihnen unterstützen.

Daher hörte man nur Gemurmel aus den Mengen und das Einschalten der Dueldisks.

Mio sah noch mal kurz zu Chazz, der irgendwie emotionslos das Geschehen beobachtete. Enttäuscht drehte sie sich zu Atticus um. Offenbar war es Chazz gleichgültig, wenn sie verlieren würde. Schade. Ich dachte, dass es ihn vielleicht ein wenig stören würde.. Da habe ich mich wohl geirrt.

Letztlich konnte ihr die Wette also egal sein. Das Einzige, was sie wollte, war, ihre Ehre zu bewahren. Nicht mehr und nicht weniger. Wenn ihr also Atticus gesagt hätte, dass sie mit ihm auf ein Date müsste, wenn sie gewinnen, würde, wäre es ihr jetzt auch egal gewesen. Denn Chazz interessierte es ja nicht die Bohne. Sie bedeutete ihm also nichts.

Resigniert seufzte sie. Na dann los..

„Duell!“, riefen beide.

Mio: 4000

Atticus: 4000

„Ich fange an“, meinte Atticus.

„Na dann los“, meinte Mio genervt. Dieses Duell war so unnötig.. Wieso hatte Alexis so

einen verrückten Bruder??

„Okay!“ Er setzte sein typisches Grinsen auf. „Ich spiele Armageddon-Ritter(1400/1200) im Angriffsmodus! Seine besondere Fähigkeit erlaubt mir, wenn er beschworen wird, ein FINSTERNIS-Monster auf den Friedhof zu legen!“

Mio runzelte die Stirn. Er verwendete ein FINSTERNIS-Deck? Irgendwie passte das gar nicht zu seinem sonnigen Gemüt. Aber das hieß umso mehr, dass sie aufpassen musste.

„Das war's, du bist dran.“

Mio zog ihre Karte vom Deck.

„Ich spiele Flamvell-Feuerhund (1900/200)!“ Ein großer, schwarzer Feuerhund erhob sich auf dem Feld. Aus seinem Maul sprossen Feuerfunken.

„Los, greif Armageddon-Ritter an!“

Der Feuerhund fletschte die Zähne, sprang auf Atticus' Monster zu und zermalmte es.

Atticus: 3500

Dieser blieb ruhig und konzentriert.

„Durch Flamvell-Feuerhund kann ich ein Monster mit 200 oder weniger DEF von meinem Deck spezialbeschwören. Ich wähle den Kobold der tobenden Flammen (100/200)!“

Ein kleiner, fröhlicher Kobold erschien auf dem Spielfeld.

„Mit ihm greife ich dich jetzt auch noch an, los!“

Das kleine Monster sprang hoch empor und schlug Atticus auf den Kopf.

Atticus: 3400

Durch die besondere Fähigkeit des Kobolds hatte dieser nun eine ATK von 1100.

„Ich spiele noch eine Karte verdeckt, dann bist du dran.“

Bevor Atticus seine Karte zog, starrte er lange auf Mios verdeckte Karte. Sein Blick war sehr nachdenklich. Konnte er etwa ahnen, was sich dahinter verbarg? Mio wurde durch ihn sehr verunsichert.

Endlich begann er seinen Zug.

„Ich spiele Trugdrachen (1600/600) im Angriffsmodus!“ Ein goldener, kleiner Drache mit rubinroten Augen trat auf das Kampffeld. Der Drache musterte Mios Monster abfällig.

Bevor die Schwarzhaarige noch weiter nachdenken konnte, griff Atticus auch schon an. Sie wollte ihre Fallenkarte aktivieren, doch sie funktionierte nicht. Verwirrt musste sie ansehen, wie ihr Kobold vom Spielfeld gefegt wurde.

Mio: 3500

„Was.. Wieso..?“

Atticus lächelte. „Die besondere Fähigkeit meines Trugbild-Drachen ist es, dass während der Battle Phase keine Fallenkarten aktiviert werden dürfen. Schade, schade!“

Grimmig sah sie ihn an. Deshalb hatte er nachdenklich auf ihre Fallenkarte geschaut.. Er war wirklich nicht schlecht!

„So, ich spiele noch eine Karte verdeckt, dann beende ich meinen Zug!“

Mio zog die nächste Karte von ihrem Deck. Dann hob sie ihre Hand. „Jetzt aktiviere ich

erst mal meine Fallenkarte Schwerekraftbindung! Monster der Stufe 4 oder höher können nicht angreifen.“

Damit hatte sie erstmals ihre Sicherheit. „Und nun spiele ich Ultimatives Baseballkind (500/1000) im Angriffsmodus!“

Ein kleines Kind mit einer roten Baseballkappe und einem roten Trikot hopste auf das Spielfeld.

Mio lächelte. „Die besondere Fähigkeit von ihm ist es, dass es 1000 Punkte zusätzlich für jedes FEUER-Monster erhält! Es hat nun 1500 Punkte.“

„Trotzdem noch zu wenig.“

„Denkst DU. Ich aktiviere den Effekt von Baby Flamvell! Wenn ich diese Karte von meiner Hand auf den Friedhof lege, kann ich die ATK eines offenen Feuermonsters um 400 Punkte ansteigen lassen. Mein Baseballkind hat jetzt 1900 Punkte!“

Die Duellantin machte eine rasche Handbewegung.

„Los, greif Trugbilddrachen an!“

Das kleine Monster holte mit seinem Baseballschläger aus, rannte auf den Drachen zu und schlug fest zu, sodass eine große Explosion entstand.

Atticus: 3100

„Das war's soweit. Ich spiele noch eine Karte verdeckt.“

Ihr Gegner grinste nur breit.

„Vielen Dank, dass du die Karte auf den Friedhof geschickt hast.“

Mio runzelte die Stirn. „Wieso?“

Atticus zog rasch seine nächste Karte, dann begann er seinen Zug.

„Ich habe genau drei FINSTERNIS-Monster auf meinem Friedhof! Jetzt ist es Zeit, ihn zu beschwören!“

Die Schwarzhaarige ahnte, was er vorhatte..

Der Boden bebte. Der Sand wurde aufgewirbelt. Auf dem Spielfeld erschien plötzlich ein riesiger Drache, dessen Panzer mit schwarzem Metall bedeckt war. Er schimmerte im Licht, sodass sein Antlitz aufleuchtete. Seine violetten Augen ließen ihn furchteinflößend wirken.

„Tadah, mein Finsterer Bewaffneter Drache (2800/1000)!“

Mio schluckte. Eine mächtige Karte..

„Jetzt aktiviere ich den Effekt von meinem Drachen! Ich entferne insgesamt drei meiner FINSTERNIS-Karten, um eins deiner Monster und zwei deiner Fallenkarten zu zerstören!“

„Stopp, vorher aktiviere ich noch meine Zauberkarte Notreserve!“

Mio zerstörte Schwerekraftbindung und erhielt 1000 Lebenspunkte, aber nur, um sich für den nächsten Angriff bereit zu machen.

Mio: 3500 -> 4500

„Tja, dann zerstöre ich eben deine beiden Monster!“

Ehe sich Mio versah, waren Ultimatives Baseballkind und ihr Flamvell-Feuerhund mit einem Windstoß vom Spielfeld gefegt.

„Jetzt aktiviere ich Ruf der Gejagten! Ich hole meinen Trugbilddrache wieder!“

Das Mädchen biss sich auf die Lippen. Sie kniff ihre Augen zusammen, als die beiden Drachen sie direkt angriffen. Schützend hielt sie sich ihre Arme vor das Gesicht,

konnte sich kaum auf dem Boden halten.

„Verdammt!“

Mio: 4500 -> 100

Die Spannung im Publikum war groß. Viele wurden unruhig.

Mio sank frustriert auf den Sandboden. Atticus war wirklich gut! Er war nicht umsonst ein Obelisk Blue! Würde sie gegen ihn verlieren?? Dann müsste sie mit ihm auf ein Date gehen. Dabei wollte sie das gar nicht! Er war Alexis' Bruder! Wieso kam er nur auf solche Ideen?

Und Chazz.. Sie kniff ihre Augen zusammen. Plötzlich war es ihr doch nicht mehr so egal, mit Atticus ein Date zu haben. Aber er war so ein guter Duellant.. Würde sie verlieren?

„Los, Mio, du schaffst das schon“, rief auf einmal eine bekannte Stimme. Verwundert öffnete sie ihre Augen und sah auf.

„Chazz..“, sagte sie leise. Ihre Wangen färbten sich rot. Chazz unterstützte sie!! Er unterstützte sie tatsächlich!! Obwohl es draußen bereits so warm war, wurde ihr noch wärmer. Sie freute sich so. Er glaubte an sie!

Langsam erhob sie sich wieder, ihr Blick war entschlossen. Sie nickte Chazz lächelnd zu und wandte sich dann an Atticus.

„So, ich bin dran!“

Sie zog ihre Karte. Das Mädchen grinste. „Atticus, mit diesem Zug werde ich es beenden!“

Diesen ließ das kalt. Nachdenklich schaute er zwischen den beiden hin und her. Mio und Chazz..

Dem Jungen war es offenbar nicht egal, wenn Mio das Duell verlor. Interessant. Er, Meister der Liebe, aber auch Meister der Verkuppung von Liebespaaren, roch den Braten. Oh ja, er wusste sehr wohl, was da zwischen den beiden lief. Ihm war jetzt das Date mit ihr vollkommen gleich.

Sie streckte ihren Arm aus. „Ich spiele zuerst Törichtes Begräbnis! Ich lege ein Monster von meinem Deck auf den Friedhof. Ich wähle Flamvell Grunika (1700/200).“ Sie legte die Karte auf den Friedhof.

„Jetzt spiele ich Wiederaufleben! Ich kann so viele FEUER Monster mit 200 DEF wie möglich von meinem Friedhof spezialbeschwören! Ich wähle Kobold der tobenden Flammen, Baby Flamvell, Flamvell Feuerhund und Flamvell Grunika!“

Vier Feuermonster erschienen auf dem Feld. Mio wendete mit einer Karte das Blatt.

„Jetzt spiele ich noch Geschmolzene Zerstörung!“ Die Umgebung veränderte sich. Der Strand veränderte sich in eine feuerrote Landschaft. Hinter dem Mädchen erschien ein gewaltiger Vulkan, aus dem glühende Lava floss. „Feuermonster erhalten 500 ATK mehr! Ihre Verteidigung sinkt aber dafür um 400.“

Die Stärke ihrer Monster nahm immer mehr zu. Aber Mio setzte noch einen drauf.

„Zuletzt spiele ich Flamvell Bogenschützen (1000/200).“

Die ATK des Monsters erhöhte sich um 500 Punkte wegen der Spielfeldzauberkarte.

„So, jetzt aktiviere ich den Effekt von Flamvell-Bogenschütze! Ich kann ein Pyro Monster opfern, damit die ATK aller Flamvell-Monster um 800 bis zur End Phase

ansteigt! Ich opfere dafür meinen Kobold!“

Ihr kleines Monster verschwand vom Spielfeld, dafür wurden die Feuermonster stärker und stärker. Sie würde gewinnen.

Doch Atticus grinste breit, was Mio zögern ließ. Diese hatte ihren Zug perfekt vorbereitet und wollte gerade angreifen.

„Weißt du was, Mio? Ich hatte ja gesagt, wenn du gewinnst, dann darf ich mir was aussuchen.“

Verwirrt hielt das Mädchen inne. Was kam jetzt?

„Und?“ Sie versuchte, gelangweilt zu klingen.

Atticus streckte seinen Arm hoch in die Luft, dann zeigte er in einer schnellen Bewegung auf Chazz.

„WENN DU GEWINNST, DANN HAST DU EIN DATE MIT CHAZZ!!“

„W-w-w-was?!“, stotterten beide Beteiligten entsetzt. Mio wurde plötzlich ganz blass. Ein Date mit Chazz? Wieso kam Atticus auf so eine Idee?

„Atticus, was..“, schaltete sich nun auch Chazz ein. Mio traute sich gar nicht, sich zu ihm umzudrehen, um dann nur einen abweisenden Blick zu kassieren.

Verzweifelt sah sie auf den Boden.

Würde sie nun ihren Angriff ausführen, würde sie gewinnen. Es gab kein Zurück mehr.

Außer, sie würde jetzt aufgeben. Dann würde sie aber mit Atticus ein Date haben! Was war schlimmer? Atticus oder Chazz?

Sie kniff ihre Augen zusammen.

Dann drehte sie sich zu Chazz um. Ihre Entscheidung war getroffen.